



Projekt: Zentrum für Fotografie  
C/O Berlin, Berlin

Bauherr: C/O Berlin

Architekt: mvprojekte, Köln; Petra und Paul  
Kahlfeldt Architekten, Berlin

Licht: xxlight, Berlin

Eröffnung: Oktober 2014

Produkte: LED-Strahler Parscan in  
Warmweiß, LED-Downlights  
Quintessence in Warm-  
weiß

Fotohinweis: Rudi Meisel, Berlin

**Für weiterführende Informationen oder  
Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:**

**ERCO GmbH**  
Wiebke Lang, Group Manager Content  
Postfach 2460  
D-58505 Lüdenscheld  
Brockhauser Weg 80-82  
58507 Lüdenscheld

Tel.: +49 (0) 2351 551 345  
Fax: +49 (0) 2351 551 340  
w.lang@erco.com  
www.erco.com

**mai public relations GmbH**  
Arno Heitland  
Leuschnerdamm 13  
D-10999 Berlin  
Telefon +49 (0)30 66 40 40 553  
erco@maipr.com

## Gut belichtet – ERCO inszeniert Fotografie im C/O Berlin

Nach 15 Jahren an wechselnden Orten ist die Galerie C/O Berlin jetzt dauerhaft sesshaft geworden – im Amerika Haus, einem ehemaligen Kultur- und Informationszentrum der USA in Berlin. Entworfen hat das Gebäude Bruno Grimmek 1957 anlässlich der Internationalen Bauausstellung. Nun erhielt C/O Berlin, zuletzt in einem alten Postfuhrant ansässig, hier einen Mietvertrag über 21 Jahre und konnte die Räume nach Vorgaben des Denkmalschutzes zu einem Zentrum für Fotografie umbauen. Für die Sanierung waren die Architekturbüros mvprojekte sowie Petra und Paul Kahlfeldt verantwortlich. Im Rahmen eines behutsamen Sanierungskonzeptes legten sie alte Bausubstanz frei und stellten die ursprünglichen Sichtachsen wieder her, wodurch die Räume offener und weitläufiger wirken.

C/O Berlin verwendete schon in den ehemaligen Ausstellungsräumen Lichtwerkzeuge von ERCO. Die

Stromschienen wurden in das Amerika Haus übernommen, jedoch wurden die vorhandenen Leuchten durch neue Produkte mit LED-Technologie ersetzt. Hintergrund war der Wunsch nach einer besseren Lichtausbeute, höherer Effizienz und kompakteren Leuchtenkörpern. Zum Einsatz kam Parscan mit Leistungen von 12 bis 48 Watt, je nach Deckenhöhe, sowie in allen Lichtverteilungen von Narrow bis Wallwash. Wechselbare Spherolitlinsen machen es möglich, die Leuchten flexibel an die Anforderungen der jeweiligen Ausstellungen anzupassen – sei es mit Akzentbeleuchtung oder gleichmäßiger Wandbeleuchtung. In Verkehrsbereichen wurden außerdem die Einbaustrahler Quintessence verbaut. Die flachen Leuchten passen sich dezent in die weite, aber niedrige Architektur ein und lenken die Aufmerksamkeit durch gezieltes Akzentlicht auf die vielfältigen Fotomotive.



